

# Meisterstücke der Bärenkunst

## Aktuelle Teddy-Highlights unter der Lupe

Der Erfindungsreichtum vieler international erfolgreicher Bärenkünstler sorgt immer wieder für Begeisterung in der Teddyszene. Neue Kreationen setzen Trends in Design und Verarbeitung. In unserer Serie „Meisterstücke der Bärenkunst“ stellen wir Ihnen Teddys der Spitzenklasse vor und beschreiben ganz genau die Besonderheiten der Entwürfe.

Es gibt Bären, die sich aufgrund der Schnittführung und der verarbeiteten Materialien von ihren Artgenossen deutlich abheben. Um diesen außergewöhnlichen Entwürfen und der Kreativität der Künstler gerecht zu werden, hat man bei den großen Wettbewerben Kategorien wie „Design Variation“ oder „Inspiration“ eingeführt.

„Choba“ (= big) von Kirsten Köster ist ein charakteristischer Vertreter dieser Gattung und stellt eine Mischform zwischen Teddy und Naturbär dar. Der 37 cm große Bär (sitzend) erreichte den 3. Platz beim TED Worldwide 2006

(Masterclass) und belegte den 2. Platz beim British Bear Artist Award 2005. Außerdem erhielt er eine Nominierung für den TITA (Tokyo International Teddy Award) 2006.

Für diesen Bären hat Kirsten Köster eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien verarbeitet: hochwertiges Schulte-Mohair, ein von ihr mit pflanzlichen Farben eingefärbtes Mohairfell für den Brusteinatz, Alpaka, Viskose, Suedine, Leder und Filz. Das Besondere an diesem Bären ist jedoch der Einsatz von Techniken, die im Allgemeinen bei der Anfertigung von realistischen Bären angewendet

werden: Der Bär hat kein Halsgelenk im üblichen Sinn, sondern eine Wirbelsäule aus Draht sowie Drahteinlagen in den Armen und Beinen, die es ermöglichen, den Bären in unterschiedlichen Haltungen zu präsentieren.

„Choba“ ist besonders aufwändig verarbeitet: So sind z.B. die Krallen in einem speziellen Verfahren aus Filz angefertigt und gehärtet worden und zusätzlich zur Drahtverankerung noch einzeln angenäht. Der Bär hat schwarze Glasaugen mit Augenlidern aus Filz. Die Nase ist aus Filz geformt und die Zähne sind modelliert.

### Über die Künstlerin:

„Seit fast 10 Jahren mache ich nun Bären nach eigenen Ideen und Entwürfen.“ Dabei lässt sich Kirsten Köster auf keine Stilrichtung festlegen: Neben Teddybären in der Größe zwischen 20 und 40 cm findet man bei ihr Minibären, kleine Bären im klassischen Stil, Mäuse, Märchenfiguren oder auch mal etwas „Verrücktes“.

Für ihre Kreationen kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz: Neben Mohair und Alpaka experimentiert sie mit Mikrofaser, Polsterstoffen, Viskose, Mantelstoffen usw. In der letzten Zeit widmet sich Kirsten Köster jedoch hauptsächlich der Anfertigung von realistisch aussehenden Bären. Die Grundlage dafür bilden unzählige Fotos. „Dadurch, dass sich diese Bären an ihren lebenden Vor-



„Mato and her Cub“

bildern messen lassen müssen, stellt diese Art der Arbeit eine große Herausforderung für mich dar.“

Lohn der Mühe: Insgesamt sechs Siege bei großen internationalen Teddywettbewerben wie „Goldener Georg“, „TED Worlwide“, „Toby Award“ und der Europameisterschaft. Dazu kommen mehrere zweite und dritte Plätze bei den genannten Wettbewerben und den „British Bear Artist Awards“ sowie sieben Nomi-



nierungen für den TITA und den „Goldenen Teddy Award“.

Kontakt: Kirsten Köster, Borsbüller Ring 15, 25821 Breklum, Tel. 04671-4905, E-Mail: diekleinstrolche@web.de, www.diekleinstrolche.net

# Choba von Kirsten Köster



**Fell:** Schulte-Mohair

**Füllung:** gefüllt mit Schafwolle

**Innenohren:** aus Alpaka

**Nase:** aus Filz geformt und aufgenäht, anschließend mit Wachs behandelt

**Augen:** schwarze Glas-  
augen mit Lidern aus Formfilz

**Maul:** mit Lederlippen, leicht geöffnet

**Schnauzeneinsatz:** aus Viskose, hand-  
gefärbt und mit Pastellkreiden schattiert

**Zahnreihe:** aus Fimo modelliert

**Hals:** kein Halsgelenk, sondern  
Wirbelsäule aus Draht

**Arme und Beine:** mit Schraubgelenken  
und Drahteinlagen

**Brusteinsatz:** handgefärbt  
mit einer Mischung aus Tee  
und Zwiebschalen

**An Tatzen und Sohlen:** applizierte Ballen  
aus Suedine, unterfütert und skulptiert und  
anschließend mit Pastellkreide schattiert

**Sohlen/Tatzen:** aus Alpaka

**Krallen:** aus Formfilz,  
gehärtet

